

Lebenslauf

- Geboren: 11.05.1956 in Krumbach
- Schulen: Sept. 1962 – Juli 1967: Volksschule
Sept. 1967 – Juli 1976: Neusprachliches Gymnasium Krumbach; Erwerb der allgemeinen Hochschulreife
- Studium: Studium der Germanistik und Anglistik an der Uni Augsburg und Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien

Studium der Philosophie (Hauptfach), Deutschen Literaturwissenschaft sowie Deutschen Sprachwissenschaft (Nebenfächer) und Magisterprüfung

1996: Promotion an der Philosophischen Fakultät der Uni Augsburg mit der Dissertation: „Formengeographie des Verbuns in Bayerisch-Schwaben“
- Berufstätigkeit: Sept. 1978 – Juli 1979: Lehrtätigkeit an der Bishop-Stopford-School in Kettering, England

15. Sept. 1985 – 15. Sept. 2003: wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Deutsche Sprachwissenschaft; Forschungsprojekt „Sprachatlas von Bayerisch-Schwaben“; dabei 1985 – 1989 Feldforschung

Parallel dazu mit einer halben Stelle: 1. Sept. 1996 – 31. Juli 1999: wissenschaftliche Mitarbeiterin im Haus der Bayerischen Geschichte; Forschungsprojekt „Flurnamen in Bayern“
Dort weiterhin ehrenamtlich bis April 2004: Bearbeitung und Publikation „Bayerisches Flurnamenbuch Band 7 Marktgemeinde Lupburg“

1992 – 2005: Feldforschung in Südtirol ehrenamtlich in der Urlaubszeit zusammen mit Prof. Dr. Eugen Gabriel für das Tiroler Landesarchiv Bozen: umfassende Erhebungen (Fertigstellung 2005) des gesamten deutschsprachigen Südtirol zur Vorbereitung eines „Tiroler Sprachatlases“

Seit 1. April 2004: Redaktorin am „Bayerischen Wörterbuch“

Seit WS 2009: nebenberufliche Lehrtätigkeit an der Ludwig-Maximilians-Universität München